



ABOVE & BEYOND

PRESSEINFORMATION

Neue Dieselmotoren für kompaktes Premium-SUV

Land Rover Discovery Sport: Mit hochmodernen Ingenium-Motoren ins Modelljahr 2016

- Besonders leichte und effiziente 2,0-Liter-Vollaluminium-Diesel
- Varianten mit 110 kW (150 PS) oder mit 132 kW (180 PS)*
- Minimale CO₂-Emissionen von 119 g/km und 4,1 Liter Minimalverbrauch
- Premium-Kompakt-SUV glänzt mit Vielseitigkeit und Leistungsfähigkeit
- Bereits rund 30 000 Verkäufe in den ersten Monaten
- Komplett neu entwickelte Mehrlenker-Hinterachse
- Als erstes Modell der SUV-Klasse mit Fußgänger-Airbag ausgerüstet
- „InControl Touch“: neu konzipiertes, hochmodernes Infotainmentsystem mit intuitiv bedienbarem Acht-Zoll-Touchscreen und maximaler Konnektivität

Schwalbach, Herbst 2015 – Mit hochmodernen Dieselmotoren der Ingenium-Reihe startet der Land Rover Discovery Sport im Modelljahr 2016 durch. Die extrem effizienten und dabei leistungsstarken Triebwerke passen ideal zum britischen Kompakt-SUV, der auf den Weltmärkten einen hervorragenden Start hingelegt hat. Die neuen Ingenium-Diesel mit 2,0 Liter Hubraum glänzen mit noch besseren Verbrauchs- und Emissionswerten bei sattem Durchzug und bemerkenswerter Laufruhe. Mehr denn je qualifiziert sich der Discovery Sport somit zum wohl vielseitigsten Premium-Kompakt-SUV des Marktes. Bei betont kompakten Abmessungen bringt er eine unvergleichliche Mischung an den Start: enorme Flexibilität durch Details wie die 5+2-Sitzkonfiguration, gepaart mit bemerkenswerter Hochwertigkeit in Design und Technik.

Rund 30 000 Käufer haben sich seit der Marktpremiere vor wenigen Monaten bereits für den Land Rover Discovery Sport entschieden, der von dem britischen Allradspezialisten auf insgesamt 175 Weltmärkten vertrieben wird.

Zum Modelljahr 2016 steigert Land Rover die Attraktivität des Discovery Sport mit den brandneuen Ingenium-Motoren nochmals. Die hochmodernen Aggregate sind ein echt britisches Produkt: eigenständig entwickelt von Jaguar Land Rover und produziert im gleichfalls neuen, mit



ABOVE & BEYOND

einem Investitionsvolumen von rund 675 Millionen Euro in den britischen West Midlands errichteten Motorenwerk des Gemeinschaftsunternehmens.

Das Ergebnis dieser Anstrengungen und Investitionen lässt sich auf Fahrten mit dem Discovery Sport bewundern: Die 2,0-Liter-Turbodiesel bieten reichlich Leistung und Drehmoment und verrichten ihren Dienst dabei überaus leise. Und dies mit Verbrauchs- und Abgaswerten, die im kompakten SUV-Segment Zeichen setzen.

Die leichten Euro-6-Vierzylinder werden in zwei Leistungsstufen angeboten: mit 110 kW (150 PS) oder mit 132 kW (180 PS) – bei minimalen CO₂-Emissionen von 123 g/km und einem Minimalverbrauch von 4,7 Litern pro 100 Kilometer. Mit der 180-PS-Motorisierung spurtet der Discovery Sport in 8,9 Sekunden von 0 auf 100 km/h und erreicht eine Spitzengeschwindigkeit von 188 km/h.

Neu im Programm: „e-Capability“ als Ausweis bester Effizienzwerte

Mit den Ingenium-Motoren führt Land Rover zugleich ein neues Markenzeichen in die Discovery Sport-Baureihe ein: „e-Capability“ als Ausweis bester Effizienzwerte. Die entsprechenden Modellversionen tragen dabei ein blaues „Sport“-Modellemblem – „e-Capability“ ist für fünfsitzige Allradversionen mit Dieselmotorisierung optional erhältlich, die Frontantriebsalternative hat das Paket bereits serienmäßig an Bord. 18-Zoll-Reifen mit geringem Rollwiderstand, ein länger übersetztes Getriebe und eine veränderte Motorabstimmung sorgen dabei für beste CO₂-Emissionswerte.

Neben den neuen Ingenium-Motoren ist der Discovery Sport mit einer ganzen Serie interessanter Land Rover-Innovationen bestückt. Dazu zählt ein erstmals im SUV-Segment realisierter Fußgänger-Airbag ebenso wie ein autonomer Notbremsassistent, die neu entwickelte Mehrlenker-Hinterachse oder eine Vielzahl an Fahrerassistenzsystemen: Gemeinsam mit anderen Details verschaffen sie dem Discovery Sport die Höchstwertung von fünf Sternen im Euro-NCAP-Crashtest. Weitere technische Highlights der Modellreihe sind ein Head-up-Display oder das intuitiv bedienbare „InControl“-Infotainmentsystem mit Acht-Zoll-Touchscreen. Im Modelljahr 2016 wurde das Angebot um Innovationen wie das von Land Rover entwickelte System „All-Terrain Progress Control“ (ATPC), eine elektrische Heckklappe mit Gestensteuerung und ein weiter verfeinertes InControl-Programm ergänzt.



ABOVE & BEYOND

Effiziente Vierzylindermotoren mit Neunstufenautomatik kombinierbar

Zum Modelljahr 2016 tritt der Discovery Sport mit einem Potpourri moderner Vierzylindermotoren an. Die Diesel und Benzinvarianten verfügen ausnahmslos über Stopp-Start-Technologie, Hochdruck-Direkteinspritzung, besonders reibungsarme innere Komponenten und Systeme zur Energierückgewinnung. Damit bieten sie eine überzeugende Mischung aus Leistung, Effizienz und Wirtschaftlichkeit.

Als Benzinaggregat empfiehlt sich der komplett aus Aluminium gefertigte 2,0-Liter-Si4*, der dank direkter Einspritzung 177 kW (240 PS) bereitstellt. Derartige Sechszylinderkraft verknüpft das Triebwerk mit der kompakten Bauweise und dem geringeren Gewicht eines Vierzylinders und erreicht zudem jetzt die Euro-6-Abgasnorm.

Daneben geben im Discovery Sport der Generation 2016 die völlig neu entwickelten Dieselmotoren aus der Ingenium-Baureihe ihr Debüt. Die Euro-6-Vierzylinder begeistern mit einer ausgewogenen Kombination aus Leistung, Laufruhe und Effizienz – wie geschaffen für das kompakte Premium-SUV.

Der Vollaluminium-Diesel des Typs Ingenium TD4 bringt rund 20 bis 30 Kilogramm weniger auf die Waage. Zugleich glänzen die neuen Diesel dank ihrer extrem steifen Motorblöcke und der entkoppelten Einspritzdüsen mit einem äußerst niedrigen Geräusch- und Vibrationsniveau. Der neue Discovery Sport TD4 wird in zwei Leistungsstufen angeboten: mit 110 kW (150 PS) bei kombinierten Verbrauchswerten ab 4,7 Liter pro 100 Kilometer und minimalen CO₂-Emissionen von 123 g/km oder mit 133 kW (180 PS) und einem kombinierten Verbrauch ab 4,9 Litern auf 100 Kilometern und einem CO₂-Ausstoß ab 129 g/km.

Die neuen Ingenium-Motoren sind vollgepackt mit modernster Technik, um Effizienz, Umweltfreundlichkeit und Leistungsvermögen gleichermaßen zu optimieren. Dazu zählen eine Menge reibungsarmer Komponenten ebenso wie die variable Auslassventilsteuerung, die eine schnelle Erwärmung des Katalysators und eine effiziente Partikelfilterregeneration ermöglicht. Die selektive katalytische Reduktion und eine neuartige Niederdruck-Abgasrückführung senken außerdem die Stickoxid-Emissionen in beträchtlichem Umfang.



ABOVE & BEYOND

Für niedrige Betriebs- und Unterhaltskosten sorgen daneben die bei den 4x4-Varianten von 25 000 auf 34 000 Kilometer bzw. zwei Jahre verlängerten Wartungsintervalle der leichten Ingenium-Diesel.

Neben dem sechsstufigen manuellen Getriebe stehen für den neuen TD4-Turbodiesel die hochmoderne Neun-Stufen-Automatik sowie zwei oder vier angetriebene Räder zur Wahl. Der Si4-Benziner ist serienmäßig mit Automatik und Allradantrieb verknüpft.

Ebenso wie beim Motor haben die Kunden auch beim Antrieb des Land Rover Discovery Sport die Wahl unter drei Varianten: Vorderradantrieb, permanenter Allradantrieb und die innovative „Active Driveline“-Lösung. Die letztgenannte Alternative wechselt automatisch und selbsttätig zwischen zwei und vier angetriebenen Rädern – für optimiertes Leistungsvermögen und noch mehr Effizienz auf und abseits der Straßen.

Moderne Designsprache und hoch flexibel nutzbares Interieur

Auf den ersten Blick erkennt man: Der Discovery Sport ist ein echter Land Rover. Zugleich führt er eine progressive neue Discovery-Designsprache ins Portfolio der britischen Marke ein – mit ausgesprochen gelungenen Proportionen, einem neuen Grad an Dynamik und optisch vorgetragenen Selbstbewusstsein. Das Ganze vereint er in einem betont kompakten Profil, von dem man beim flüchtigen Hinsehen kaum glauben möchte, dass diese Karosserie derart viel Raum beherbergt und bis zu sieben Passagieren auf 5+2 Sitzen Platz bietet.

Das windschnittige Design des Discovery Sport präsentiert sich jedoch nicht nur schick, sondern auch sehr praktisch: Die Rundumsicht ist hervorragend, Passagiere und Gepäck gelangen bequem und einfach in den Innenraum und in das bis zu 1698 Liter fassende Ladeabteil.

Sein modernes, frisches Karosseriedesign verknüpft der Discovery Sport mit einem ebenso ansprechenden Innenraum, geprägt von hochwertigen Materialien und geschickt ins Gesamtdesign integrierten Ablagemöglichkeiten. Dafür stehen sinnbildlich Mittelkonsole und Armaturenbrett. Ihre klare Architektur und die sauber gezeichnete Grafik sind maßgeblich dafür verantwortlich, dass sich der Pilot sofort zurechtfindet. Von seinem „Sports Command Driving“-Platz aus hat er perfekten Zugriff auf die ergonomisch günstig platzierten Bedienelemente.



ABOVE & BEYOND

Die neue, kompakt bauende Mehrlenker-Hinterachse und die geschickte Raumnutzung ermöglichten ein Ausstattungsdetail, mit dem der Discovery Sport als erstes Modell in seinem Kompaktsegment auftrumpft: die 5+2-Sitzkonfiguration. Darüber hinaus machen der so tief wie irgend möglich angeordnete Kofferraumboden und die vergleichsweise niedrige Ladekante den Zugang zum Heck des Fahrzeugs besonders komfortabel.

Die bis zu sieben Fahrgäste können im Discovery Sport auf hohe Flexibilität und eine sehr reichhaltige Ausstattung mit zahllosen sinnvollen Komfortdetails zurückgreifen. So bietet das Modell nicht weniger als vier 12-Volt-Anschlüsse und sechs USB-Ladebuchsen. Hinzu kommen attraktive Details wie ein auf Lasertechnologie basierendes Head-up-Display oder die in der Neigung verstellbaren sowie nach vorn und hinten verschiebbaren Sitze der zweiten Reihe.

Zum Modelljahr 2016 wurde das ausgesprochen breite Modellangebot des Discovery Sport neu justiert. Zur Wahl stehen nun die vier Ausstattungsalternativen Pure, SE, HSE und HSE Luxury, zudem ein Dutzend Lackierungen mit Kontrastfarben für das Dach sowie eine Vielzahl an Interieur-Farbkonzepten und selbstverständlich Zubehör für jeden Einsatzzweck.

Hochentwickelte Technik für Unterhaltung und Komfort

Innovative Technik kennzeichnet den Discovery Sport der Auflage 2016 an vielen Stellen. Besonders heraus ragt dabei „InControl Touch“ – das neu konzipierte Infotainmentsystem mit intuitiv bedienbarem Acht-Zoll-Touchscreen und maximaler Konnektivität.

„InControl Touch“ inklusive SD-Karten-Navigation zählt ab dem Modelljahrgang 2016 zur Serienausstattung aller SE-, HSE- und HSE Luxury-Versionen. Das Navigieren durch die Menüs gestaltet sich dabei denkbar einfach, denn zum Seitenwechsel reicht das von Smartphones bekannte „Wischen“.

Noch mehr Möglichkeiten bietet das in den Ausführungen SE, HSE und HSE Luxury auf Wunsch lieferbare „InControl Touch Plus“. Damit kommen unter anderem ein Festplatten-Navigationssystem und ein Audioserver zusätzlich an Bord.

Neben dem Standard-Audiosystem mit sechs Lautsprechern haben die Kunden die Möglichkeit, ihren Discovery Sport akustisch und digital aufzurüsten – zum Beispiel mit DAB+, TV-Empfang,



ABOVE & BEYOND

der praktischen „Dual-View“-Technik zum parallelen Betrachten von zwei Bildern auf dem Touchscreen oder hochwertigen Audioanlagen bis hin zum Meridian-Soundsystem mit 17 Lautsprechern und 825 Watt Leistung.

Die Infotainmentsysteme des Discovery Sport können um InControl Apps ergänzt werden. Diese hochmoderne Konnektivitäts-Plattform bietet die Möglichkeit, kompatible Smartphone-Apps über den neuen Acht-Zoll-Touchscreen im gewohnten Look und mit bekannter Funktionalität anzuzeigen und zu bedienen.

Wi-Fi-Hotspot und Smartphone-App von Land Rover

Damit nicht genug – im InControl-Paket hält Land Rover weitere interessante Funktionen bereit: So ist ein Wi-Fi-Hotspot verfügbar, über den bis zu acht Geräte gleichzeitig mit dem Internet verbunden werden können. Mithilfe von InControl Protect kann bei Bedarf Kontakt zu Pannen- oder Rettungsdiensten aufgenommen werden. InControl Secure schließlich ermöglicht über eine spezielle Land Rover-App auf dem Smartphone die Abfrage des Fahrzeugzustands – beispielsweise, ob Türen und Fenster des Discovery Sport offen oder verschlossen sind. Weiterhin möglich ist die Aktivierung von Heizung oder Kühlung vor Fahrtantritt und das Aufspüren eines gestohlenen Fahrzeugs.

Ein Höchstmaß an Komfort verspricht weiterhin eine neue Option für die elektrische Heckklappe, die nun auch berührungslos bedient werden kann. Dabei lässt sich die Klappe am Heck bequem öffnen oder schließen, indem der Benutzer seinen Fuß an einer bestimmten Stelle unterhalb des hinteren Stoßfängers bewegt – gerade mit vollen Händen ein beträchtlicher Komfortgewinn, der jedoch keinerlei Auswirkungen auf die Sicherheit des Fahrzeugs hat. Auch kann das neue, besonders praktische Merkmal sogar mit einer Anhängerkupplung kombiniert werden.

In bester Land Rover-Tradition auf jedem Terrain ein Könner

Die vielen Innovationen, die der Discovery Sport an Bord hat, kommen ihm im Gelände wie auf befestigter Fahrbahn zugute – auf der Straße durch präzises Handling, reichlich Fahrkomfort und souveräne Gelassenheit. Neben der neuen, aufwendig konstruierten Hinterradaufhängung machen sich hier Details wie die elektrische Servolenkung, das System zum „Torque Vectoring by Braking“ oder adaptiven „MagneRide“-Stoßdämpfer überaus positiv bemerkbar.



ABOVE & BEYOND

Für das Gelände qualifiziert ihn schon seine Karosseriegeometrie: viel Bodenfreiheit, durchdachte Böschungs- und Rampenwinkel sowie eine in dieser Klasse unübertroffene Wassertiefe von 600 Millimetern. Darüber hinaus kann der Pilot auf die Fähigkeiten von „Terrain Response“ bauen, der in allen Allradversionen des Discovery Sport integrierten Steuerung aller wichtigen Fahrzeugsysteme. „Terrain Response“ verfügt in der neuen Baureihe über bis zu fünf Fahrprogramme: „Normal“, „Gras/Schotter/Schnee“, „Schlamm“ und „Sand“ sowie der optionale „Dynamic“-Modus, der vor allem im Straßenbetrieb Vorteile bringt.

In der Modellgeneration 2016 wird das kompakte Premium-SUV sogar noch leistungsfähiger. Denn Einzug in den Discovery Sport hält das von Land Rover entwickelte System „All-Terrain Progress Control“ (ATPC) – die Innovation erhielt bereits in den größeren Markenbrüdern Range Rover und Range Rover Sport viel Beifall.

„All-Terrain Progress Control“ hilft besonders im Gelände

Mithilfe des optional lieferbaren All-Terrain Progress Control lassen sich kritische Passagen, etwa auf besonders rutschigem Untergrund, sicher bewältigen. Denn ähnlich wie eine konventionelle Geschwindigkeitsregelung lässt ATPC die Einstellung eines bestimmten Tempos zu und hält dieses dann selbsttätig ein. Zur Verfügung steht hier der Geschwindigkeitsbereich zwischen 1,8 und 30 km/h und die Möglichkeit, zwischen Vor- und Rückwärtsfahrt zu wählen. Damit kann sich der Pilot beispielsweise ganz auf schwieriges Gelände konzentrieren – All-Terrain Progress Control gewährleistet das sichere Vorwärtskommen.

In den Discovery Sport haben die Land Rover-Entwickler zudem eine Fülle moderner Assistenzsysteme gepackt, die der Sicherheit ebenso dienen wie dem Komfort. Zu den innovativen Lösungen zählen ein neu entwickelter Notfall-Bremsassistent, Verkehrsschilderkennung, Park-, Fernlicht- und Spurhalteassistent, ein Toter-Winkel-Warnsystem, HD-Surround-Kameras, sensorgesteuerte Scheinwerfer – und „Wade Sensing“ für sichere Wasserdurchfahrten.

Aktive und passive Sicherheit bewegen sich im Discovery Sport ohnehin auf einem besonders hohen Niveau. Ein Ausrufezeichen setzt hierbei der erstmals im SUV-Segment realisierte Fußgänger-Airbag. Er wird von Druckrohrsensoren ausgelöst, die sich zwischen Stoßfänger und



ABOVE & BEYOND

Stoßfängerträger befinden. Die Sensoren erkennen dabei den Anprall eines erwachsenen Fußgängers. Sollte dies bei einer Geschwindigkeit zwischen 24 und 48 km/h der Fall sein, entfaltet sich in 60 Millisekunden ein an der Basis der Windschutzscheibe montierter Airbag.

Im EuroNCAP-Test fällt es dem Discovery Sport daher leicht zu glänzen: Die unabhängigen europäischen Tester verliehen dem Kompakt-SUV die Bestnote von fünf Sternen. Besonders heraus hoben Sie dabei neben dem Fußgänger-Airbag und den elektronischen Sicherheitssystemen den hohen Grad des Insassenschutzes für Erwachsene und Kinder. So erhielten etwa die generelle Seitenaufprallsicherheit und der Schutz eines anderthalbjährigen Kindes die maximale Punktzahl.

Weitere Informationen und Fotos zur redaktionellen Nutzung erhalten Sie unter

<http://de.media.landrover.com>

Besuchen Sie uns auch bei Facebook oder folgen Sie uns auf Twitter!

<http://facebook.com/landrover.de>

<http://twitter.com/landroverde>

Pressekontakt:

Mayk Wienkötter, Leiter Produkt- und Markenpresse

Land Rover Deutschland

Tel.: +49 (0) 61 96/95 21-160

Mobil: +49 (0) 151/180 130 40

E-Mail: maykwien@jaguarlandrover.com



ABOVE & BEYOND

*

Discovery Sport 2.0 eD4 e-Capability M6 (Kraftstoffverbrauch l/100 km innerorts 5,5 - außerorts 4,2 - kombiniert 4,7; CO₂-Emission 123 g/km)

Discovery Sport 2.2 TD4 110 kW e-Capability M6 (Kraftstoffverbrauch l/100 km innerorts 5,6 - außerorts 4,5 - kombiniert 4,9; CO₂-Emission 129 g/km)

Discovery Sport 2.0 TD4 110 kW M6 [5+2] (Kraftstoffverbrauch l/100 km innerorts 6,1 [6,3] - außerorts 4,5 [4,7] - kombiniert 5,1 [5,3]; CO₂-Emission 134 [139] g/km)

Discovery Sport 2.0 TD4 110 kW A9 [5+2] (Kraftstoffverbrauch l/100 km innerorts 6,3 [6,3] - außerorts 4,7 [4,7] - kombiniert 5,3 [5,3]; CO₂-Emission 139 [139] g/km)

Discovery Sport 2.0 TD4 132 kW e-Capability M6 (Kraftstoffverbrauch l/100 km innerorts 5,6 - außerorts 4,5 - kombiniert 4,9; CO₂-Emission 129 g/km)

Discovery Sport 2.0 TD4 132 kW M6 [5+2] (Kraftstoffverbrauch l/100 km innerorts 6,1 [6,3] - außerorts 4,5 [4,7] - kombiniert 5,1 [5,3]; CO₂-Emission 134 [139] g/km)

Discovery Sport 2.2 TD4 132 kW A9 [5,2] (Kraftstoffverbrauch l/100 km innerorts 6,3 [6,3] - außerorts 4,7 [4,7] - kombiniert 5,3 [5,3]; CO₂-Emission 139 [139] g/km)

Discovery Sport 2.0 Si4 A9 [5+2] (Kraftstoffverbrauch l/100 km innerorts 10,6 [10,9] - außerorts 6,5 [6,8] - kombiniert 8,0 [8,3]; CO₂-Emission 191 [197] g/km)

Verbrauchs- und Emissionswerte Discovery Sport, Discovery, Range Rover Evoque, Range Rover Sport, Range Rover inklusive Supercharged-Modelle:

Kraftstoffverbrauch im kombinierten Testzyklus: Range Rover 5.0l V8 Supercharged Benziner:

12,8 – Range Rover Evoque eD4 Coupé: 4,2 l/100 km

CO₂-Emissionen im kombinierten Testzyklus: 299 – 109 g/km

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen entnommen werden, der bei allen Jaguar- und Land Rover-Vertragspartnern und bei Jaguar Land Rover Deutschland GmbH unentgeltlich erhältlich ist. Der Leitfaden ist ebenfalls im Internet unter www.dat.de verfügbar.